

Pressemitteilung

Autokauf trotz Inflation: Deutsche sparen – aber nicht an der Leistung

Kleinmachnow/Berlin, 08. Dezember 2022 – 73 Prozent der Deutschen sorgen sich angesichts steigender Preise um ihre finanzielle Situation – und reagieren mit Sparmaßnahmen. Veränderungen im Konsumentenverhalten zeigen sich auch beim Autokauf: Gebrauchte werden Neuwagen deutlich vorgezogen, an Größe und Ausstattung wird dennoch nicht gerne gespart. Mit welchen Maßnahmen Händlern diesen Anforderungen begegnen können, zeigt eine Studie* von mobile.de, Deutschlands größtem Fahrzeugmarkt.

Das Interesse am Auto ist auch in wirtschaftlich angespannten Zeiten ungebrochen: 27 Prozent der Befragten ziehen es in Erwägung, sich in den kommenden sechs Monaten ein Fahrzeug zu kaufen oder eines zu leasen. Rund die Hälfte davon (16 Prozent) plant es sogar bereits konkret. Doch auch ein Großteil derjenigen, die noch unentschlossen sind, könnte mit den richtigen Maßnahmen vom Kauf überzeugt werden.

Rabatte und Winterreifen als Top-Kaufanreize

So würden sich 38 Prozent der Befragten von günstigen Angeboten und Rabatten auf den Kaufpreis locken lassen. 23 Prozent erachten den Erlass der Mehrwertsteuer als überzeugenden Kaufanreiz. Durch die kostenfreie Zugabe von Equipment, wie beispielsweise Winterreifen, würden sich weitere 17 Prozent positiv beeinflussen lassen.

Gebrauchte bevorzugt, günstige Antriebsart wichtiger als Verbrauch

Aus preislichen Gründen würden 28 Prozent der Befragten einen Gebrauchtwagen gegenüber einem Neuwagen bevorzugen. 19 Prozent sehen den Umstieg auf ein moderneres Auto, beispielsweise mit alternativem Antrieb, als entscheidendes Kaufargument. Die Wahl einer Antriebsart, die auf einen günstigeren Kraftstoff zurückgreift, erscheint rund einem Fünftel (21 Prozent) als wichtiges Kriterium – sogar wichtiger als die Größe des Fahrzeugs und damit dessen letztendlicher Verbrauch. Nur 16 Prozent würden sich aus finanziellen Gründen lieber einen kleineren Wagen anschaffen als zunächst geplant. Noch weniger wären bereit, auf Ausstattungsmerkmale zu verzichten (14 Prozent) oder an PS zu sparen (11 Prozent).

Barkauf schlägt Auto-Abo

Ausgeglichen ist das Bild hingegen bei der Art des Fahrzeugerwerbs: 43 Prozent der Befragten favorisieren den Barkauf, 37 Prozent würden das Fahrzeug ihrer Wahl gerne leasen oder finanzieren lassen. Ein Auto-Abo ziehen bislang hingegen nur 3 Prozent der Befragten in Erwägung.

Autobesitzer im Sparmodus

Auch wer bereits ein Auto besitzt, verhält sich zunehmend preisbewusst. An erster Stelle steht dabei die Reduzierung der eigenen Ausgaben. So bemühen sich 45 Prozent der Autofahrer vor allem darum, ihren Verbrauch zu senken und Sprit einzusparen. 14 Prozent der Befragten halten verstärkt Ausschau nach Vergünstigungen und Rabatten, beispielsweise bei Winterpaketen oder Servicedienstleistungen. Insbesondere Fahrerinnen und Fahrer, die bei Ölwechseln und Reinigungen sparen wollen (13 Prozent), könnten sich durch Rabatte der Werkstätten und Serviceangebote der Händler womöglich überzeugen lassen.

***Umfragebedingungen**

Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, an der 2059 Personen zwischen dem 11. und 14.11.2022 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.

Über mobile.de

mobile.de ist Deutschlands größter Fahrzeugmarkt mit rund 1,2 Millionen inserierten Pkw, Nutzfahrzeugen und Motorrädern sowie circa 16 Millionen individuellen Nutzern pro Monat (Quelle: AGOF digital facts mobile.de inkl. verbundener Webseiten, Betrachtungszeitpunkt Januar bis Dezember 2020). Sowohl Privatkunden als auch mehr als 42.000 registrierte Fahrzeughändler nutzen die Plattform. Als „One-Stop-Shop“ bietet mobile.de neben dem An- und Verkauf unter anderem auch Finanzierungs- und Leasinglösungen an. Das 1996 gegründete Unternehmen ist eine Tochtergesellschaft von Adevinta.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

mobile.de GmbH, Nils Möller, Senior Manager Communications
Albert-Einstein-Ring 26, 14532 Kleinmachnow
Tel: 0152-54802957, E-Mail: nils.moeller@adevinta.com

Achtung! GmbH, Nadine Klinder, Account Manager
Straßenbahnring 3, 20251 Hamburg
Tel: 0151 28 22 62 27, E-Mail: nadine.klinder@achtung.de